

Das Flensburger AKF-Klima-Lied

Text und Melodiearrangement
Ralf-Detlev Strobach und
Georg Neumark



Was ha-ben wir nur dem Pla ne ten, was uns `rer Er - de an - ge tan?!
Ren-di - te, Um - satz und Mo ne ten, die Wirt-schaft ist der hel - le Wahn!



Und wo sie stets nach Wachs - tum schreit, da ist für Zu - kunft kei - ne Zeit.

2 Bedenkt, das Leben in de-en Städten,
es könnte so viel ...besser... sein,
wenn sich nicht alle Pläne-e drehten
nur um den P-K ... W allein...
//: dann ging`s zu Fuß, mit Bus und Rad
durch uns`re lebens-... werte... Stadt. ://

3 Wir woll`n den Bauern gut be-ezahlen
für was er Tier`n und ... Boden... tut.
Für Vielfalt wären Knicks und Hecken,
wär`n Wald und Moore ... richtig ... gut...!
//: Und statt für Masse Subvention
kriegt`er für Öko ... guten ... Lohn...! ://

4 Die blauen Meere kühl u-umspielen
Gestade selbst am...fernsten...Ort,
war`n Heimat Fischlein gar so-o vielen,
ja, alles Leben... kommt von... dort...,
//: ersticken heut` in Plastik-Flut...,
Wir woll`n sie schützen, ... das ist ...gut! ://

5 Die Menschen im globale-en Süden
sie sind betroffen ...gar so ...schwer.
Dürren und Hitze so ermüden
die Böden, drum ...kommen sie ... her
//: lasst die Migranten / diese Menschen doch herein,
wir wollen Ihn`n Ge-...schwister...sein! ://

6 Es gibt so Vieles zu be-ewahren,
so vieles Schöne... auf der... Welt:
der fleiß`gen Bienen muntre-e Scharen,
die Vögel unterm ...Himmels...zelt,
//: die dunklen Wälder grün und weit...,
wir wool`n sie schützen..., es ist Zeit...! ://